

Vorstandsbericht (2020)

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 18.05.2021

1. Verlauf des Vereinsjahres

Es gelang uns, trotz der Pandemie, den Kontakt zueinander aufrechtzuerhalten, unsere Ziele zu verfolgen sowie weiterhin gemeinsam neue Aktivitäten abzustimmen und zu starten. Nur bis März und während der Sommer-Herbstzeit war es möglich uns persönlich in größerer Runde zu treffen. Ansonsten fanden die Sitzungen zum Schutze von Allen online statt. Die bereits bestehende Basisstruktur des Vereins aus Vereinsvorstand (V), Mitgliederversammlung (MV), Projektgruppe (PG) wurde beibehalten. Die Projektsitzungen (PS-A) ruhen seit April 2020.

Januar – Mitte März 2020

Vorstellung unseres Vereins und der Idee zur Realisierung eines gemeinschaftlichen Wohnprojektes am 09.01.2020 in der Arbeitsgruppe "Soziales Wohnen" - dem Unterausschuss des Sozialausschusses der Stadt Neuss.

Im Februar baten wir erneut Frau N. zu einer Beratung in eine unserer Sitzungen. Durch ihre Unterstützung bekamen wir für die anstehenden Schritte hilfreiche Hinweise.

Mitte März – Juni 2020

Aufgrund der Pandemie fielen alle Sitzungen im Zeitraum von Mitte März bis fast Ende Juni aus.

Es fand ein telefonischer Austausch mit einem Verantwortlichen der bisherigen Gruppe Cohousing Kaarst und deren Entscheidung den aktuellen Verein aufzulösen statt.

Der Sozialausschuss der Stadt Neuss beschloss am 27.05.2020 einstimmig die Förderung alternativer Wohnformen und die eigene Konzeption "Soziale Hausgemeinschaft Neuss". Über diese positive Entwicklung haben wir uns sehr gefreut.

Der Rat der Stadt Neuss stimmte am 19.06.2020 der Beschlussvorlage des Sozialausschusses zur Förderung von alternativen Wohnformen und der eigenen Konzeption "Soziale Hausgemeinschaft Neuss" zu. Nun liegt eine politische Grundsatzentscheidung vor, die es unserem Verein und kommenden Wohnprojektgruppen als Basis sicher weiterhelfen kann.

Ende Juni – Oktober 2020

Den einmal verschobenen Termin der ordentlichen Mitgliederversammlung konnten wir dann als erste gemeinsame Sitzung erfolgreich am 30.06.2020 durchführen. Darin wurden die anstehenden Aufgaben und die Finanzplanung besprochen. Wie in den Vorjahren wurde die Sicherheitsrücklage erhöht. Die Bewohnerstruktur des geplanten Projektes wurde aktualisiert. Als weiteres Vorgehen wurde besprochen aktuell die Mitgliederversammlungen monatlich und vorerst keine zusätzlichen standortbezogenen Projektsitzung durchzuführen. Durch diese Entscheidung wurden

die aktuellen Themen und Planungen in der Mitgliederversammlung zusammen gefasst.

Der Kontakt zu unserem potentiellen Investor wurde Mitte des Jahres durch die Entscheidung des Standrates zur Förderung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten aufgefrischt. Wir wollen weiter im Gespräch bleiben und tauschten uns danach noch einige Male per Mail über den zeitlichen Horizont zur Intensivierung des anstehenden Verfahrens zum Grundstückskauf aus.

Im Laufe des Jahres hat der Vorstand immer wieder Kontakt zu potentiellen Grundstücksbesitzern aufgenommen. Bestehende Kontakte aufgefrischt und Grundstücksbesitzer neu angesprochen.

Durch diese wiederholten Nachfragen konnte ein erstes Gespräch mit einem Verantwortlichen eines Projektentwicklers für das Grundstück an der ***Straße*** geführt werden. Dabei wurde ein Interesse an einer Zusammenarbeit mit uns benannt.

Es konnte auch Kontakt zu einem privaten Grundstückseigentümern aufgenommen werden. Auch hier besteht ein vages Interesse an einer Verkaufsoption.

Im September hat die Monatszeitschrift „Der Neusser“ unseren Presseartikel "Vier Neubauareale in Neuss als Chance nachbarschaftliche Wohnprojektgruppen gezielt in Neuss zu etablieren" aufgegriffenen und veröffentlicht.

Die PG "Webseite" konzentrierte sich auf Vorbereitungen für die Ausstattung eines Informationsstandes für den Verein, die möglichst flexibel an Standortbedingungen anpassbar sein sollen. Im Herbst präsentierte sie dafür eine Beach-Flag, kleinere Stoffbanner und Plakatentwürfe, von denen bereits 2 ausgedruckt und laminiert für einen Einsatz bereit liegen. Danach widmete sich die Gruppe wieder intensiver um das Hauptthema Überarbeitung der Webseite. Lieben Dank für die intensive Arbeit der Teilnehmerinnen.

Innerhalb des Jahre wurde aus der Reihe der Vereinsmitglieder erneut das Interesse benannt, doch auch ein Eigentumsobjekt wieder in den Blick zu nehmen. Neben den MV's traf sich die Gruppe zwei Mal um sich über diesen Wunsch unverbindlich und lose auszutauschen. Durch die Option einer Umsetzung auf dem ***Grundstück*** wurden dieser Weg wieder etwas realistischer. Es war immer und ist der Wunsch wenn möglich eine gemeinsame Lösung für ein Areal mit Miet- und Eigentumsbereich zu realisieren. Die Mitglieder des Vorstandes hatten sich bereit erklärt, das Themenfeld und die möglichen Optionen zur Vorbereitung auf eine MV zu sondieren. Die weiteren Absprachen und Überlegungen dazu erfolgen in den monatlichen MV's.

Ende Oktober – Dezember 2020

Die Mitgliederversammlung entschloss sich daher, noch einmal eine externe Beratung hinzuzuziehen. Da Frau N. zu dem Zeitpunkt und zu diesem Themenschwerpunkt nicht zur Verfügung stand haben wir den Wohnbund angefragt. Es fand dann im Oktober eine erste Onlinesitzung mit Herrn Hücking statt. ***Text***

Seit Ende Oktober werden auch alle vereinsinternen Treffen online durchgeführt.

Um über die Möglichkeiten für unser Wohnprojekt im Rahmen einer eigenen Rechtsform mehr zu erfahren kontaktierten wir die ***Organisation***. Von dort erhielten wir die erfreuliche Rückmeldung, dass sie Punkte der Zusammenarbeit

sehen würden. Wir von unserer Seite aber zuerst die finanzielle Eigenbeteiligung klären sollen.

Mitte November konnten wir die Gruppe Ein-Haus-für-Alle aus Soest zu einem Onlineaustausch begrüßen. Sie stellten ihre historische Entwicklung vor und die uns besonders interessierende „Rechtsformkombination“. Auf dem Grundstück wurde von der Eigengenossenschaft ein Mietshaus realisiert und einer zweiten Projektgruppe über Erbpacht ein Baurecht für eine WEG vergeben.

Als wesentliche Aufgabe hatten wir uns für dieses Jahr vorgenommen die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren. Aufgrund der Pandemie vielen jedoch alle Veranstaltungen, an denen wir teilnehmen wollten aus. Wir konnten jedoch einen Kontakt zur VHS Neuss aufbauen. Im nächsten Jahr bietet Herr B. eine Gesprächsrunde an. Abgerundet wird diese Angebot zwei Wochen später durch eine Seminarveranstaltung. Vielen Dank für dieses Engagement.

Im Oktober konnte kurzfristig in einer kleinen Gruppe ein ‚Stadtspaziergang zu potentiellen Grundstücksoptionen für ein Wohnprojekt‘, durchgeführt werden. Es zeigte sich, dass Beobachtungen ‚vor Ort‘ u.a. zur genauen Lage des Grundstücks, Tagessonnenstand, Lärmbeeinträchtigungen, etc. anhand von Planungsunterlagen und der Austausch untereinander über Umsetzungsmöglichkeiten auf dem jeweiligen Grundstück einen deutlich anderen Eindruck geben können als in den Gesprächen während einer MV. Daher soll – sobald möglich - das Angebot dafür wiederholt werden.

Es gab einige Veranstaltungen geselliger Art die zu Beginn und Mitte des Jahres stattfinden konnten. Dazu gehörte der monatliche Stammtisch und eine gemeinsame Wanderung. Ein gemeinsames Treffen zum Jahresausklang konnte leider nicht stattfinden. Diese Zusammenkünfte ohne Besprechungsagenda vermischen wir zur Zeit in zunehmenden Maße.

Es ging ein sehr intensives und herausforderndes Vereinsjahr zu Ende, indem es trotz der nicht voraussehbaren Schwierigkeiten gelang die Vereinsarbeit und gemeinsamen Überlegungen fortzusetzen. Die sicherlich wichtigste Bestätigung daraus ist: Wir wollen zusammenwohnen und halten an unseren Vorstellungen dazu fest.

Der Beschluss des Stadtrates der Stadt Neuss im Sommer in seiner letzten Sitzung kurz vor Ende der Wahlperiode zukünftig Grundstücke für alternative Wohnprojekte unter vorgegeben Bedingungen in einem Konzeptverfahren zu vergeben trägt hoffentlich zu neuen Realisierungsmöglichkeiten bei. Erfreulich ist zusätzlich, dass bei der erweiterten Grundstückssuche deutlich wurde: die ein oder andere Option für die Realisierung unseres geplanten Wohnprojektes wird sich auch zukünftig auf tun.

2. Lage des Vereins:

Der Verein ist wirtschaftlich gesund. Alle Mitglieder haben 2020 pünktlich oder nach Erinnerung ihre Beiträge gezahlt. Die Mitgliederzahl hat sich nach den starken Veränderungen im Vorjahr stabilisiert. Im Laufe des Jahres umfasste der Verein bis zu 23 Mitglieder.

3. Neuaufnahmen und Austritte von Vereinsmitgliedern:

Neuaufnahmen:

– ***

Austritte zum ende des Jahres:

- ***
- ***

Interessenten:

- Durch die eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten ergaben sich dieses Jahr nur einige wenige Anfragen von Interessenten. Ein Interessent nahm an einem Stammtisch teil.
- Auf diesem Wege auch ein herzliches Dankeschön an Frau C. die vorwiegend die Gespräche mit den Interessenten geführt hat und den neuen Mitgliedern erste Informationen zukommen lassen hat. Den neuen Mitgliedern stehen neben Frau C., Herrn S. und Frau A. als Paten zur Verfügung.

4. Vorstand:

Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung des Vereins, die Vorbereitung und Durchführung der ordentlichen Mitgliederversammlungen und sieht die Öffentlichkeitsarbeit (Presse, politischen Parteien, Stadtverwaltung und Investoren) als seine Aufgabe an. Diese Aufgaben prägten auch dieses Vorstandsjahr. Es wurden in den Phasen, wo es möglich war, monatliche Sitzungen durchgeführt, einige mehr als bisher üblich waren. Inhaltlich hat sich der Vorstand neben den oben schon benannten Themen, ergänzend mit dem Thema Vorgehen in Zeiten der Pandemie beschäftigt.

5. Beziehungen zu Vereinen/Verbänden und Kommunikation mit Vertreter*innen der Verwaltung und der Politik:

Im Laufe des Jahres gab es mehrere Gespräche mit politischen und städtischen Verantwortungsträgern. Auch der Kontakt zum *****Investor***** wurde durch wiederkehrenden telefonischen Austausch gehalten.

6. Planungen

- Derzeitig konzentriert sich die Vereinsarbeit auf die Umsetzung des ersten Wohnprojekts.
- Die Öffentlichkeitsarbeit und die Werbung von Interessenten soll im nächsten Jahr soweit möglich verstärkt werden.
- Wir hoffen auch auf eine positive Rückmeldung bezüglich eines Grundstückskaufes.
- Die Kontakte zur Politik, Verwaltung und anderen Initiativen in der Region sollen weiter gehalten werden und somit das entstandene Netzwerk gepflegt werden.
- Wenn die Voraussetzungen gegeben sind werden wir erneut ein Gespräch mit dem Sozialamt des Rhein-Kreis-Neusses führen.
- In der ersten Jahreshälfte stehen in der ordentlichen Mitgliederversammlung die Vorstandswahlen an.

Neuss, 25.04.2021

N. Funk
(Vorstandsvorsitzender)

(Mitglied des Vorstands)